

IN ZÜRICH VERDIENT MAN NICHT IMMER MEHR

Gemäss einer Studie gibt es in der Verwaltung in der Zentralschweiz zum Teil mehr Geld

Dienstag, 30. Mai 2017 09:04



In Zürich gibts nicht immer mehr Lohn für den selben Job als in Luzern. Foto: SNB

Wer in Zürich arbeitet verdient für den selben Job mehr als in Luzern. So das Vorurteil. Eine Studie des Dachverbandes der Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschulen zeigt jedoch ein anderes Bild – zumindest für gewisse Arbeitsbereiche. Das berichtet die Luzerner Zeitung. Beim Kanton Luzern ist man mit der Studie aber nicht einverstanden.

Wer einen Fachhochschulabschluss hat und danach einige Zeit bei der öffentlichen Verwaltung arbeitet, verdient in der Zentralschweiz gemäss der Studie im Durchschnitt 120'000 Franken brutto im Jahr. In Zürich sind es laut Studie 118'500 Franken im Jahr. Auch im Bereich Chemie und Pharma verdient man in der Zentralschweiz etwas mehr. Weniger Geld als in Zürich gibt es dagegen im

Bereich Kultur, Unterhaltung und Kunst.

Zweifel an der Umfrage

Beim Kanton Luzern zweifelt man die Aussagen dieser Studie an. Die Anzahl der Umfrageteilnehmer aus den einzelnen Kantonen sei zum Teil sehr tief, so dass die Aussage verfälscht werden könnte, sagte ein Sprecher der Luzerner Staatskanzlei gegenüber Radio Pilatus. Aus Luzern hätten nur gerade 37 Personen mit einem Fachhochschulabschluss teilgenommen, aus Schwyz gar nur 12. Insgesamt haben ber 10'000 Fachhochschulabsolventen aus der ganzen Schweiz an der Umfrage teilgenommen. Den ganzen Artikel der LZ gibt es [hier](#).